

Auf A8 mit Jaguar ins Fahndernetz

Einen Jaguar XF im Zeitwert von 35.000 Euro haben Schleierfahnder der Grenzpolizeiinspektion Anfang der Woche auf der A8 sichergestellt. Der Fahrer, ein 48-jähriger Mann aus der Slowakei, wird von der italienischen Polizei gesucht. Das Fachkommissariat Grenze der Kriminalpolizeiinspektion Traunstein hat die Ermittlungen übernommen.



Ein Jaguar XF mit italienischer Zulassung erweckte am Montagabend gegen 20.15 Uhr das Interesse einer Streifenbesatzung der Grenzpolizeiinspektion. Auf der A 8 in Fahrtrichtung München hielten die Beamten den Wagen, der von einem 48-jährigen Slowaken gelenkt wurde, an der Tank- und Raststation Hochfellen-Nord zu einer Kontrolle an. In der Folge stießen die Fahnder auf einen europäischen Suchvermerk für den Jaguar von den italienischen Behörden vom Juli dieses Jahres.

Offensichtlich wurde das Fahrzeug in Italien rechtswidrig erlangt, was zu dem Suchvermerk im Fahndungscomputer geführt hatte. Die Schleierfahnder stellten das Fahrzeug an Ort und Stelle sicher und nahmen den Fahrer wegen des Verdachts der Hehlerei von Kraftfahrzeugen fest. Nach Beendigung der polizeilichen Maßnahmen wurde der Slowake auf freien Fuß gesetzt.

Die weiteren Ermittlungen, insbesondere zum Hintergrund des europäischen Fahndungsvermerks, führt das zuständige Fachkommissariat Grenze der Kriminalpolizeiinspektion Traunstein und hat diesbezüglich bereits Kontakt zu den italienischen Behörden aufgenommen.